

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 11: **Sämling und Steckling**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUER PRÄSIDENT/NEUE PRÄSIDENTIN SIA

(sia) Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) ist der massgebende Berufsverband der Schweiz für qualifizierte Fachleute in den Bereichen Bau, Technik und Umwelt. Der SIA und seine rund 15000 Mitglieder aus dem Ingenieur- und Architekturbereich stehen für Baukultur, Qualität und Kompetenz und bilden ein einzigartiges Netzwerk mit dem zentralen Anspruch, den Lebensraum Schweiz nachhaltig und hochqualitativ zu gestalten.

Der SIA sucht auf Herbst 2011 eine neue Präsidentin/einen neuen Präsidenten. Der jetzige Präsident Daniel Kündig tritt nach zehn erfolgreichen Jahren zurück. Um für dessen Nachfolge geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu bestimmen, hat die Direktion des SIA eine Findungskommission mit Mitgliedern der Direktion und der Berufsgruppen des SIA eingesetzt. Die Leitung der Findungskommission obliegt Andrea Deplazes, selbst Mitglied der Direktion. Weitere Mitglieder sind: Nathalie Rossetti, Daniel Meyer, Lorenz Bräker, Heinz Dudli, Jobst Willers und

Fritz Zollinger. Die Findungskommission erarbeitet ihre Empfehlungen auf Ende Juni 2011. Die abschliessende Wahl der neuen Präsidentin/des neuen Präsidenten erfolgt durch die Delegiertenversammlung des SIA im November 2011.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit aus dem baukulturellen Schaffen, die politisch und in der Planungs- und Bauwirtschaft gut vernetzt ist. Die neue Präsidentin/der neue Präsident zeichnet sich aus durch: grosse Motivation und Einsatzfreude, Durchsetzungsvermögen und hohe Professionalität, Kommunikationsfähigkeit und sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch. Eine weitere zentrale Fähigkeit der neuen Präsidentin/des neuen Präsidenten ist, die unterschiedlichen Kulturen und Regionen der Schweiz miteinander verbinden zu können. Die vielseitige und herausfordernde Tätigkeit beansprucht 30 bis 50% einer Vollzeitstelle.

Die neue Präsidentin/der neue Präsident leitet die 13-köpfige Direktion des SIA und be-

stimmt mit ihr die strategische Ausrichtung und die Ziele des Vereins. Er oder sie ist massgebend für die Vertretung der Interessen des SIA und seiner Berufsgruppen sowie für die Verbesserung der Anerkennung der im SIA vereinten Fachleute verantwortlich. Das Generalsekretariat des SIA in Zürich, unter der Leitung des Generalsekretärs, unterstützt den Präsidenten und die Direktion. Die operative Geschäftsführung erfolgt durch das Generalsekretariat mit seinen rund 50 Mitarbeitenden.

Bewerbungen sind zu richten an:

SIA-Generalsekretariat
Andrea Deplazes
Leiter Findungskommission
Selnaustrasse 16
8027 Zürich

Kontakt für Fragen

Für Fragen steht Hans-Georg Bächtold,
Generalsekretär SIA, zur Verfügung:
Tel. 044 283 15 20

«DIE SCHWEIZ BAUEN»



01 Reise zu Bauwerken in der ganzen Schweiz
(Bild: Michel Dufourd, © RTS)

Architekten und Ingenieure prägen mit ihrer Arbeit unseren Lebensraum massgeblich mit. Dass es hierbei nicht nur um Schönheit und Nützlichkeit geht, sondern auch um einen respektvollen Umgang mit dem Bestehenden, ist die Botschaft einer neuen Fernseh-Kurzfilmreihe der SRG SSR in Zusammenarbeit mit dem SIA.

(sl/pd) Mit der neuen Fernsehreihe «Die Schweiz bauen» präsentiert die SRG SSR in Zusammenarbeit mit dem SIA ab dem 26. März 2011 13 Bauwerke in der ganzen Schweiz. Das Spektrum reicht von Infrastrukturbauten über Universitätsgebäude, Schul- und Hochhäuser bis zu kleineren Juwelen der Architektur und Technik. Gemeinsam sind allen Projekten ein sorgfältiger Umgang mit der Mit- und Umwelt sowie wegweisende Lösungsansätze in Bezug auf die Herausforderungen unserer Zeit. Die 13 Bauten werden jeweils aus der persönlichen Optik von 13 Schweizer Filmschaffenden präsentiert. Begleitend zu den Filmen, die mehrsprachig ausgestrahlt werden, erscheint ein Buch mit Kurztexten und Autorenskizzen zu den Projekten. Die Film Premiere und die Buchvernissage finden am 24. März 2011 in feierlichem Rahmen statt: Roger de Weck, Generaldirektor SRG SSR, und Daniel Kündig, Präsident SIA, werden das Publikum im Fernsehstudio in Zürich begrüssen. Im Anschluss bietet

eine Auswahl an Filmvorführungen, die jeweils von den Filmschaffenden kurz vorgestellt werden, einen ersten Einblick ins Projekt. Abschliessend sind alle Gäste zu einem Stehdinner im Schulhaus Leutschenbach in Zürich eingeladen.

Premiere «Die Schweiz bauen»

Treffpunkt 17 h im Fernsehstudio des Schweizer Radio und Fernsehen, ab 19 h Stehdinner im Schulhaus Leutschenbach, Zürich

Die Platzzahl ist sehr beschränkt und eine Anmeldung per E-Mail erforderlich (Berücksichtigung nach Eingang): dieschweizbauen@sia.ch

Ausstrahlungsdaten «Die Schweiz bauen»

SF 1: Ab 27. März 2011, 17 h, wöchentlich
TSR 1: Ab 26. März 2011, 12.30 h, wöchentlich
RSI LA 1: Ab 27. April 2011, 19.35 h
(«Svizzera e dintorni»)

RTR: 27. März 2011, 17.25 h (auf SF 1, Contrasts: In vitg auter che tschels, Vrin GR)

Buch mit eingelegerter DVD

Fünfsprachig (4 Landessprachen plus Englisch), 200 Seiten, in Leinen gebunden, inkl. DVD mit 13 Kurzfilmen (viersprachig D/F/I/E, 1 Film zudem romanisch), ISBN 978-3-03732-028-0, 59 Fr.
Bestelladresse: distribution@sia.ch

GESCHÄFTSLAGE IM 4. QUARTAL 2010

Die Projektierungsbüros sind mit ihrer aktuellen Geschäftslage mehrheitlich zufrieden. Dies ergab die Januarerhebung der ETH-Konjunkturforschungsstelle (KOF) im Auftrag des SIA: 90 % vezeichneten einen unveränderten oder gar zunehmenden Auftragsbestand. Fast 95 % der Projektierungsbüros erwarten einen positiven oder unveränderten Auftragszugang. Beim Personal planen dennoch weniger Firmen einen Ausbau als noch im letzten Quartal.

(kof/sia) Laut den neusten Umfrageergebnissen vom Januar 2011 beurteilen über 94 % der Projektierungsbüros ihre aktuelle Geschäftslage als «gut» oder «befriedigend», lediglich 6 % sind mit ihrer Lage «unzufrieden». Fast 30 % der Unternehmen geben an, dass ihr Auftragsbestand gegenüber dem Vorquartal gestiegen ist, 60 % vermelden keine Änderung, die restlichen 10 % einen Rückgang. Der ausländische Auftragsbestand dagegen ist im 4. Quartal 2010 weiter gesunken, jedoch weniger stark als noch im 3. Quartal. Sowohl die erbrachten Leistungen als auch die Bausumme der neu abgeschlossenen Verträge sind im 4. Quartal 2010 gestiegen. Während bei den erbrachten Leistungen der Anteil der Firmen, die eine Zunahme verzeichneten, etwas abgenommen hat, stieg er bei der Bausumme an. Grund dafür war insbesondere der Anstieg im industriell-gewerblichen Bau. Bei dieser

Unterkategorie meldeten die Büros erstmals seit mehreren Quartalen einen Zuwachs. Der Anteil der Umbauten am Umsatz hat im Vergleich zur letzten Umfrage etwas zugenommen (von 26.4 % auf 27.1 %); ebenso die Reichweite des Auftragsbestands.

Für die nahe Zukunft sind die Firmen zuversichtlich. Fast 95 % (Oktober 2010: 93 %) erwarten einen positiven oder unveränderten Auftragszugang in den nächsten drei Monaten. Entsprechend sind auch die Erwartungen an die Geschäftsentwicklung weiter gestiegen: 20 % rechnen mit einer positiven Entwicklung in den nächsten sechs Monaten, nur 5 % mit einer negativen. Beim Personal planen nichtsdestotrotz weniger Firmen einen Aufbau. Gleichzeitig erwarten die Firmen sinkende Honorarsätze.

ARCHITEKTURBÜROS

Der Auftragsbestand der Architekturbüros hat im 4. Quartal 2010 weiter zugenommen. Entsprechend positiv ist die Beurteilung: Über 50 % bezeichnen den Bestand als «gut», knapp 40 % als «befriedigend», bloss 10 % als «schlecht». Positiv fällt auch das Urteil zur Geschäftslage aus: 90 % bezeichnen sie als «gut» oder «befriedigend». Die erbrachten Leistungen stiegen im 4. Quartal, auch wenn die Zunahme etwas geringer ausfiel als im Vorquartal. Die Bausumme der neu abgeschlossenen Verträge ist per saldo gewachsen, die Reichweite des Auftragsbestands ebenfalls. Knapp 25 % der Büros gehen in Zukunft von wachsenden, bloss 5 %

von sinkenden Auftragszuzugängen aus. Entsprechend positiv sind die Erwartungen an die Geschäftslage in sechs Monaten: 25 % rechnen mit einer günstigen, lediglich 7 % mit einer schlechten Entwicklung. Die Büros planen einen Personalausbau. Gegenüber dem Vorquartal hat der Anteil jener, die eine Beschäftigungszunahme vorsehen, sogar zugenommen.

INGENIEURBÜROS

Bei den Ingenieurbüros ist die Geschäftslage erfreulich: 50 % bezeichnen sie als «gut», knapp 4 % als «schlecht» und die übrigen 47 % als «befriedigend». Dabei sind die «zufriedensten» Büros jene der Haus- und Gebäudetechnik. Der Auftragsbestand hat bei den Ingenieurfirmen insgesamt um 0.4 % gegenüber dem Vorquartal zugenommen. Die Menge der erbrachten Leistungen erhöhte sich, der Anteil der Positiv-Meldungen hat indes abgenommen. Die Bausumme der neu abgeschlossenen Verträge hat per saldo weiter zugenommen. Die Ingenieure gehen von steigenden Auftragszuzugängen in naher Zukunft aus. In den nächsten sechs Monaten erwarten über 95 % der Büros eine gute oder unveränderte Geschäftsentwicklung. Die Bauingenieure sind am optimistischsten. Insgesamt planen die Ingenieurbüros mit mehr Personal in den nächsten Monaten, der Anstieg fällt jedoch schwächer aus als bei der letzten Umfrage.

GESCHÄFTSLAGE

	gut in %	befriedigend in %	schlecht in %
ganze Schweiz	48 (49)	46 (45)	6 (6)
– Architekten	45 (46)	45 (42)	10 (12)
– Ingenieure	50 (51)	47 (46)	4 (2)
Mittelland Ost mit Zürich	51 (50)	44 (46)	4 (4)
Mittelland West mit Bern	47 (40)	46 (55)	7 (5)
Nordwestschweiz mit Basel	37 (49)	52 (40)	11 (11)
Ostschweiz mit St. Gallen	57 (64)	43 (35)	0 (1)
Tessin	32 (36)	57 (41)	12 (22)
Westschweiz	44 (36)	49 (59)	7 (5)
Zentralschweiz	35 (34)	62 (55)	3 (11)

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen
(gerundete Zahlen, in Klammern Vorjahr)

BESCHÄFTIGUNG

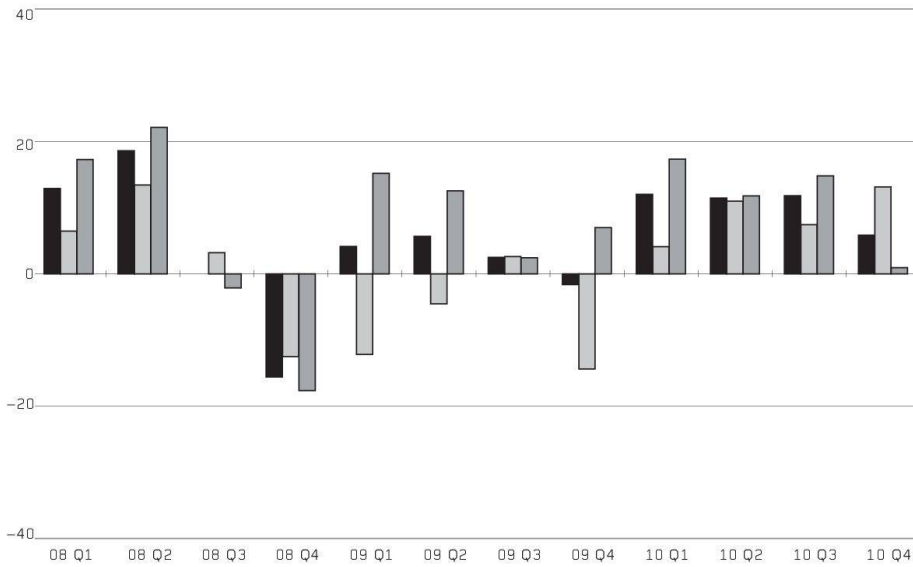
	Zunahme in %	gleich in %	Abnahme in %
ganze Schweiz	18 (19)	66 (70)	16 (11)
– Architekten	18 (17)	70 (73)	11 (10)
– Ingenieure	17 (20)	63 (69)	20 (11)
Mittelland Ost mit Zürich	14 (21)	65 (62)	20 (16)
Mittelland West mit Bern	29 (28)	65 (67)	7 (5)
Nordwestschweiz mit Basel	14 (13)	65 (75)	21 (12)
Ostschweiz mit St. Gallen	12 (9)	86 (90)	2 (2)
Tessin	20 (12)	67 (70)	13 (18)
Westschweiz	20 (14)	70 (79)	11 (7)
Zentralschweiz	10 (12)	63 (83)	27 (5)

Erwartungen bezüglich des Personalbestandes in
den Regionen

ERWARTETE GESCHÄFTSLAGE

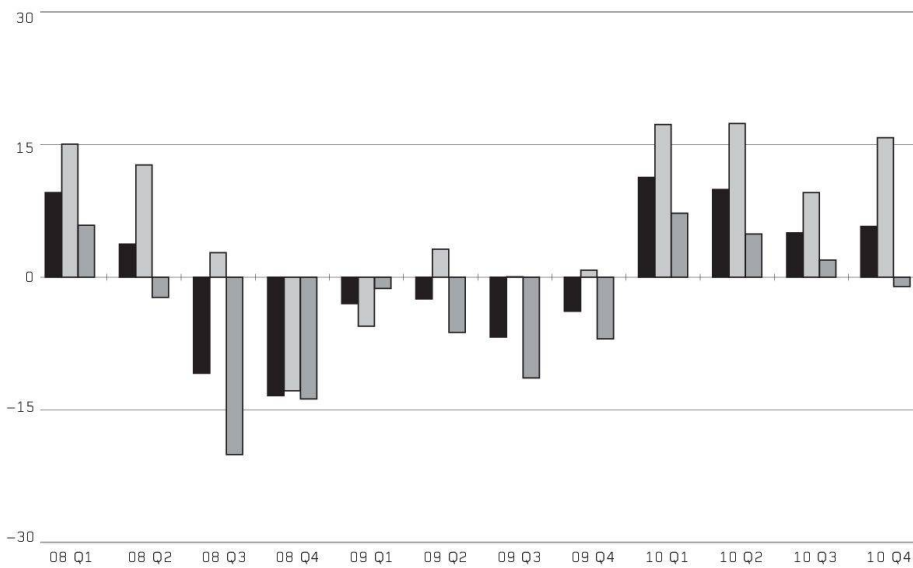
	besser in %	gleich in %	schlechter in %
ganze Schweiz	20 (14)	73 (79)	7 (7)
– Architekten	23 (21)	70 (70)	7 (10)
– Ingenieure	18 (10)	75 (85)	7 (5)
Mittelland Ost mit Zürich	24 (13)	69 (82)	7 (5)
Mittelland West mit Bern	23 (17)	73 (81)	4 (2)
Nordwestschweiz mit Basel	14 (8)	81 (74)	5 (17)
Ostschweiz mit St. Gallen	5 (14)	87 (81)	8 (5)
Tessin	7 (5)	71 (64)	22 (31)
Westschweiz	25 (21)	71 (77)	4 (2)
Zentralschweiz	14 (11)	73 (85)	13 (4)

Erwartete Geschäftslage im nächsten halben Jahr
in den Regionen

**AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT**

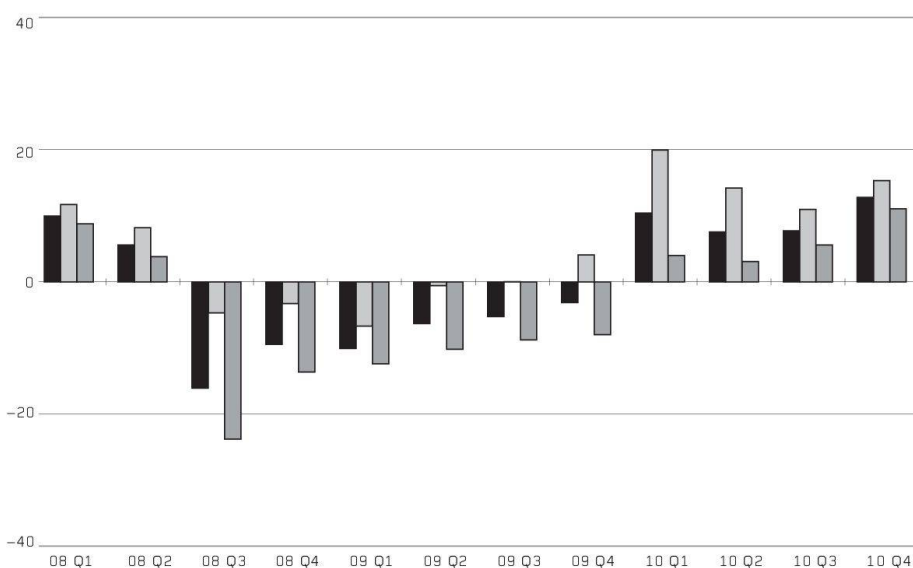
im Vergleich zum Vorquartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	23.6	58.7	17.7	5.9
Architekturbüros	32.0	49.1	18.9	13.1
Ingenieurbüros	17.9	65.2	16.9	1.0
- Bauingenieure	12.1	79.5	8.4	3.7
- Haustechnik	54.8	27.5	17.7	37.1
- Kulturtechnik	2.3	70.6	27.1	-24.8
- Andere	14.0	79.2	6.8	7.2
+ höher	= gleich	- niedriger		

**AUFTRAGSERWARTUNGEN**

für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	13.5	78.7	7.8	5.7
Architekturbüros	22.7	70.3	7.0	15.7
Ingenieurbüros	7.3	84.3	8.4	-1.1
- Bauingenieure	7.8	85.9	6.3	1.5
- Haustechnik	6.7	92.9	0.4	6.3
- Kulturtechnik	1.5	69.5	29.0	-27.5
- Andere	9.5	77.4	13.1	-3.6
+ besser	= unverändert	- schlechter		

**ERWARTETE GESCHÄFTSLAGE**

im nächsten halben Jahr

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	19.9	73.0	7.1	12.8
Architekturbüros	22.5	70.3	7.2	15.3
Ingenieurbüros	18.1	74.9	7.0	11.1
- Bauingenieure	27.7	66.7	5.6	22.1
- Haustechnik	7.6	91.9	0.5	7.1
- Kulturtechnik	6.5	68.5	25.0	-18.5
- Andere	14.3	83.5	2.2	12.1
+ besser	= unverändert	- schlechter		

■ Insgesamt □ Architekten ■ Ingenieure